

**Losung für den 31.12.2024:**

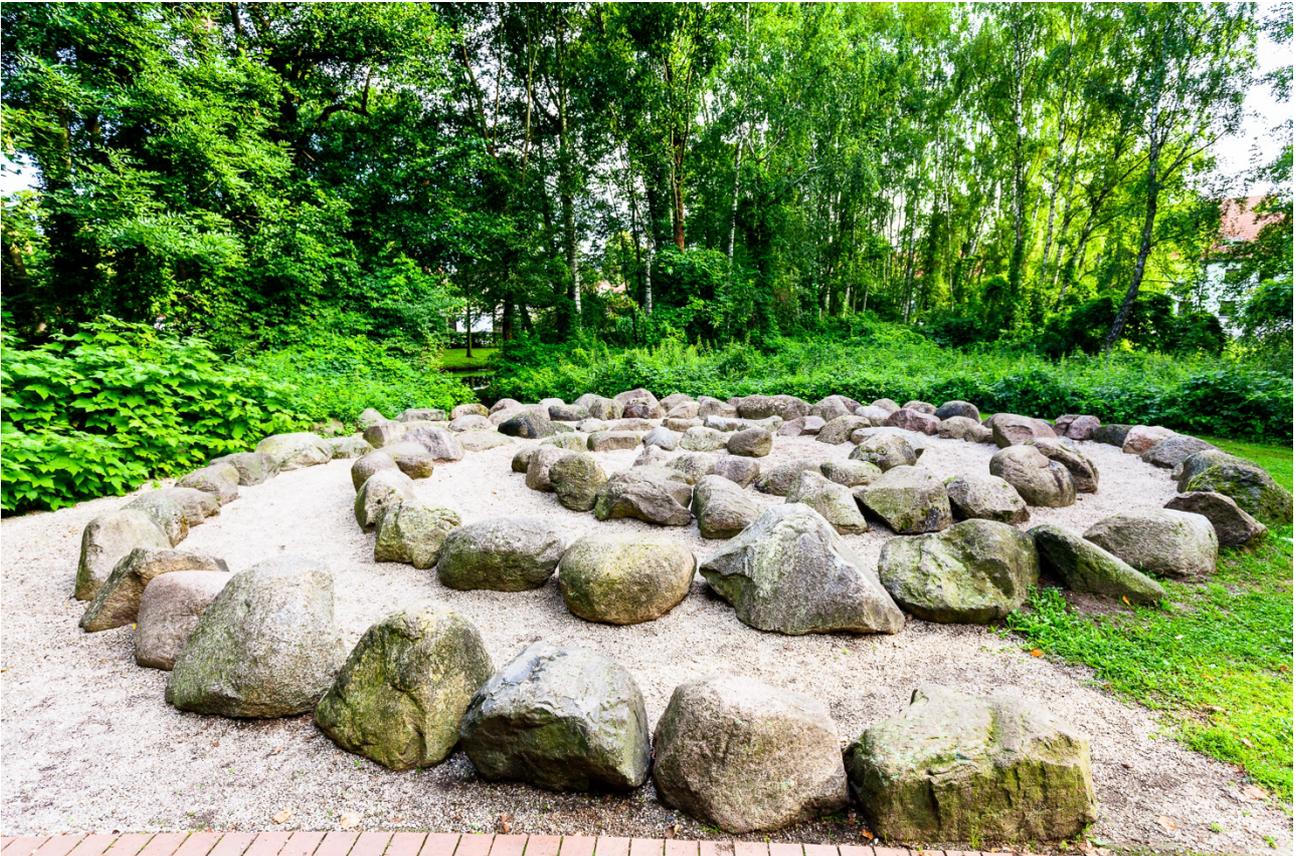
**Dieser ist Gott, unser Gott für immer und ewig. Er ist's, der uns führt.**

(Psalm 48, 15)

**Lehrtext für den 31.12.2024:**

**Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.**

(Johannes 14, 6)



Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor einiger Zeit habe ich ein Labyrinth entdeckt. Diese gibt es in verschiedensten Arten und Formen. Manche dieser Labyrinth sind in ein Maisfeld hineingemäht. Andere sind aus Bäumen oder Hecken angepflanzt. Wieder andere sind aus Stein wie eine Schnecke gelegt. Der Weg hier hinein zum Ziel - zur Mitte - ist sehr übersichtlich und eindeutig, der Weg zurück ebenso.

Wenn wir heute Abend uns zurückerinnern an das abgelaufene Jahr, werden manche von uns vielleicht denken: Wie gut wäre es doch gewesen, wenn der Lebensweg in den letzten Monaten so eindeutig gewesen wäre. Verlust, Leiden, Krankheit, Tod, Abschied nehmen; - so viele Momente in unserem Leben, die unser Herz verwirrt haben, die uns unsicher machten, die uns Angst einjagten, uns am Leben, an Gott und seiner Liebe haben zweifeln lassen. Manche waren vielleicht derart verzweifelt, dass sie einen gangbaren Ausweg überhaupt nicht mehr erkennen konnten.

Nicht nur mit Sorgen, sondern auch mit Hoffnungen gehen wir in das neue Jahr. Wir alle haben im persönlichen Leben mit Ungewissheiten zu kämpfen. Manchmal wünschten wir uns, wir könnten erst einmal einen Erkundungstrupp in das Land von Morgen schicken, bevor wir uns selbst auf den Weg machten. „*Doch das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden.*“ Vertraut ist uns nur, was schon war. Vertrauen brauchen wir aber gerade auch für das, was kommt. Am liebsten wäre uns, wir hätten für den Weg durch das neue Jahr ein Navigationssystem, nach unseren eigenen Vorstellungen programmiert, das uns mit freundlicher Stimme auch durch unwegsames Gelände sicher hindurchleitet.

Auch die Jünger mussten aufbrechen, weitergehen. Aber welchen Weg sollen sie gehen? *Thomas fragte Jesus: Wie sollen wir den Weg kennen? Jesus antwortete ihm: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“*

Nur weil er fragt, bekommt Thomas eine Antwort. Nur weil er sucht, findet er. Nur weil er anklopft, wird ihm aufgetan. Wer mit dem Fragen aufhört, verfängt sich leicht in einem selbstgenügsamen Christentum. Wer aber um Gott ringt, begibt sich auf einen Weg, auf dem ihm Gott selbst entgegenkommt.

Wir werden aufbrechen in das neue Jahr. Und auch uns gilt Jesu Antwort: *„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“* Wir dürfen Angst und Verwirrung hinter uns lassen. Der Glaube an den Auferstandenen ist ein Weg, auf dem sich unser Herz nicht in Schrecken versetzen lassen muss.

*„Ich bin der Weg.“* Das ist mehr als jede Landkarte oder irgendeine Wegbeschreibung. Wenn Jesus der Weg ist, dann bin ich auf diesem Weg nicht allein. Selbst wenn ich mich von allen anderen verlassen fühle, geht er an meiner Seite. Und wenn ich meine, nicht einmal seine Spuren im Sand zu erkennen, dann deshalb, weil er mich trägt.

*„Ich bin die Wahrheit.“* Von Jesus bekommen wir eine Nachricht ohne schnelles Verfallsdatum. Sein Wort bleibt. Jesus ist die Wahrheit in Person. Wer sich an ihn hält, findet Maßstäbe in der Informationsflut unserer Tage. Selbst wenn unser Lebensweg durch tiefe Täler führt, bleibt die Wahrheit, dass Gottes Güte uns trägt. In Gottes Güte ist unser ganzes Leben eingeschlossen. Klarheit wird verheißen. Wir sind in das Licht seiner Wahrheit getaucht. Wir lassen dieses Licht hinein in unseren Lebensalltag.

*„Ich bin das Leben.“* Jesus Christus bürgt für ein Leben, das nicht an den Grenzen unseres eigenen Daseins endet. Er stärkt und bewahrt uns zum ewigen Leben. Jesus sagt, was über alle Zeiten hinaus, auch über jeden Jahreswechsel hinaus Gültigkeit hat: *„Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“* Das ist die entscheidende Überschrift für das Jahr 2025. Zuversicht ist das Navigationssystem der Christenheit. Unser Glaube, unser Vertrauen in Gott ist der Weg, auf dem sich unser Herz Zuversicht gewinnen kann. Denn: *Dieser ist Gott, unser Gott für immer und ewig. Er ist's, der uns führet.*

*Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben. Wer dir Vertrauen schenkt, für den bist du das Licht. Du willst ihn leiten und ihm wahres Leben geben, ewiges Leben, wie dein Wort es verspricht.*  
*(Christoph Zehendner)*

AMEN.